

EILMELDUNG

RUSSISCHE REGIERUNG GENEHMIGT DAS VERFAHREN ZUR ERTEILUNG VON «GOLDENEN VISA»

Gemäß dem Föderalen Gesetz Nr. 357-FZ vom 14. Juli 2022 können ausländische Investoren und ihre Familienmitglieder seit dem 11. Januar 2023 unter der Bedingung der Leistung von Investitionen in die russische Wirtschaft ohne vorherige Erteilung einer vorübergehenden Aufenthaltserlaubnis eine Niederlassungserlaubnis erhalten. Eine einem Investor erteilte Niederlassungserlaubnis berechtigt zur freien Einreise nach Russland sowie zur gewerblichen Tätigkeit in allen russischen Regionen.

Früher war das vereinfachte Verfahren zur Erteilung von Niederlassungserlaubnissen nur für einige Kategorien von Staatsangehörigen der GUS-Staaten, Teilnehmer an föderalen Einwanderungsprogrammen, Flüchtlinge sowie Fachleute, die in bestimmten Bereichen tätig bzw. zur Erfüllung bestimmter Pflichten akkreditiert sind, zugänglich.

Gemäß dem Erlass Nr. 2573 der Regierung der Russischen Föderation vom 31. Dezember 2022 sind Investoren zum Erhalt des so genannten «goldenen Visums» beim Vorliegen einer der folgenden Bedingungen berechtigt:

- Einlage in Höhe von mindestens 15 Millionen Rubel in gesellschaftlich wichtige Projekte in einem der Subjekte der Russischen Föderation innerhalb von 3 Jahren vor der Beantragung des Visums;
- Investitionen in Höhe von mindestens 30 Millionen Rubel in ein russisches Unternehmen, das in den 3 Jahren vor der Beantragung des Visums aktiv tätig sein und Steuern und obligatorische Abgaben an den Fiskus der Russischen Föderation in Höhe von mindestens 6 Millionen Rubel entrichtet haben muss;
- Errichtung und nachfolgender Besitz einer Gesellschaft, die seit 2 Jahren in Russland aktiv tätig ist und Steuern und obligatorische Abgaben an den Fiskus der Russischen Föderation in Höhe von mindestens 4 Millionen Rubel entrichtet hat;
- Kauf und Besitz von Immobilien mindestens ein Jahr vor der Beantragung des Aufenthaltstitels. Ein Immobilienobjekt mit beliebiger Nutzungsform, das frei von Belastungen ist, im Bau oder innerhalb von zwei Jahren nach der Inbetriebnahme, mit einem Gesamtkatasterwert von:
 - mindestens 50 Millionen Rubel, falls das Immobilienobjekt sich in Moskau befindet;
 - mindestens 20 Millionen Rubel, falls das Immobilienobjekt sich im Fernen Osten befindet;
 - mindestens 25 Millionen Rubel, falls das Immobilienobjekt sich in einer anderen Region Russlands befindet.

Es ist anzumerken, dass der Wert der Investitionsprojekte im Vergleich zu ähnlichen Programmen, die seit einigen Jahren in Europa gelten, relativ hoch ist. So bietet z.B. das Investitionsprogramm von Malta Aufenthaltstitel unter der Bedingung des Erwerbs von Staatsanleihen im Wert von mindestens 250.000 Euro und der Immobilienmiete innerhalb des Landes im Wert von mindestens 10.000 Euro an. Die Erteilung eines «goldenen Visums» für Griechenland ist bei Investitionen in Immobilien innerhalb des Landes im Wert von über 250.000 Euro möglich, und der Mindestbetrag von Investitionen für die Erteilung der Niederlassungserlaubnis der Türkei mit Einbürgerungsrecht beträgt 50.000 US-Dollar.

Dabei muss darauf hingewiesen werden, dass die Europäische Kommission den negativen und potentiell gefährlichen Charakter der Investitionsprogramme zur Erteilung von Aufenthaltstiteln in europäischen Ländern und die Einleitung des Gesetzgebungsprozesses zur Komplizierung der Verfahren zur Ausstellung von Titeln für Antragsteller aus beliebigen Ländern festgestellt hat. Im Zusammenhang mit dieser Entscheidung werden Projekte zur Erteilung von «goldenen Visa» ab 2025 eingestellt. Einige Länder haben diese Programme vorfristig beendet: Großbritannien und Irland haben das Verfahren zur Ausstellung von Titeln im vorigen Jahr geändert, Portugal erteilt seit dem 16 März 2023 keine «goldenen Visa» mehr. Außerdem muss darauf hingewiesen werden, dass seit 2022 einige Länder die Ausstellung von Niederlassungserlaubnissen für Investoren aus Russland bzw. für Personen, die mit unter Sanktionen fallenden Tätigkeiten verbunden sind, verweigert haben.

Obwohl die Einführung von Programmen zur Erteilung von «goldenen Visa» in wirtschaftlich instabilen Zeiten erfolgt, erwarten die Autoren des Projekts ein starkes Interesse am Mechanismus zur Erteilung von «goldenen Visa» in Russland seitens der Investoren aus EAWU- und GUS-Ländern, dem Nahen Osten und Asien.